

Am t s = B l a t t

der

Königlichen Regierung zu Breslau.

Stück XXIX.

Breslau, den 17. Juli 1833.

Allgemeine Gesetz-Sammlung.

Das 11te Stück der Gesetzsammlung enthält:

die Allerhöchsten Kabinetts-Ordres, unter

- Nr. 1437, vom 9. Juni d. J., die Ausstellung der Leichenpässe betreffend, und
 = 1438, vom 15. dess. M., betreffend den Antrag des vierten Sächsischen Provinzial-Landtags wegen Modification der Vorschrift Art. 2, A. 1, der Verordnung vom 17. Mai 1827, hinsichtlich der Wahl der ritterschaftlichen Abgeordneten des Thüringischen Wahl-Bezirks, und unter
 = 1439, das Gesetz wegen Ausstellung von Papieren, welche eine Zahlungs-Verpflichtung an jeden Inhaber enthalten. Vom 17. dess. M.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Die zur Vermeidung von Unglücksfällen bei dem Gebrauch von Jagd-Gewehren mit Percussions-Schlössern in unseren Amtsblatt-Verfügungen vom 11. Februar 1829, 18. Juni 1830 und 1. Juli 1831, vorgeschriebenen Sicherheits- und Vorsichts-Maßregeln, werden dem Publikum hierdurch erneuert in Erinnerung gebracht.

Breslau, den 3. Juli 1833.

I.

No. 45.
 Betreffend
 die Vorsichts-
 Maassregeln
 beim Gebrauch
 von Gewehren
 mit Percussions-
 Schlössern

B e l o b u n g e n .

Der Schumacher-Gesell Johann Albert Wilhelm Fröhlich aus Brieg hat am 27. Juny c. dem 17 jährigen Sohne des Fleischermeister Gierth und dem Fleischer-Gesellen Greulich, die sich zu weit in die Oder gewagt hatten, und dem Ertrinken nahe waren, durch rühmliche Entschlossenheit, schwimmend beiden zugleich das Leben gerettet und würde die wohlverdiente Prämie erhalten haben, wenn er nicht ausdrücklich darauf verzichtet hätte.

Diese löbliche That wird hiermit zugleich zur Nacheiferung öffentlich nach Verdienst anerkannt.

Breslau den 6. Juli 1833.

I.

Die zu dem evangelischen Schul-Verbande zu Herrmannsdorf, Breslauischen Kreises, gehörigen Dominien und Gemeinden, haben, wie hiermit beifällig öffentlich zur Kenntniß gebracht wird, Behufs der Beförderung und Vereinigung des daselbst anzustellenden Adjuvanten einen Zuschuß von 25 Rtlr., außer dem reglementsmäßig für denselben ermittelten Dienst-Einkommen bewilligt.

Breslau, den 6. Juli 1833.

II.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Landes-Gerichts *ic.*

Personal = Veränderungen

im Breslauschen Ober-Landes-Gerichts-Bezirk pro Juni 1833.

Es sind:

die Rechtskandidaten Abel, Ziegler und Zaremba als Auscultatoren, Ersterer beim Stadtgericht und Letzterer beim Landgericht hieselbst,

der Ober-Landes-Gerichts Assessor Füttner als Criminal-Richter beim Inquiratoriat hieselbst und

der invalide Feldwebel Kandler als Hülfß-Executor beim Land- und Stadtgericht zu Hirschberg angestellt.

Die Auscultatoren Fürst, Hübler, Pohler, Blißner, Lebstaß und Ziegert vom hiesigen Stadtgericht und Kretschmer von Ratibor, so wie der Referendarius Breithaupt von Berlin an das hiesige Oberlandes-Gericht versetzt.

Die Auscultatoren Klose, Ulker, Stieber, Kahlert und Mücke zu Referendarien und die Referendarien von Merkel und Wenzel zu Oberlandes-Gerichts-Assessoren befördert worden.

Abgegangen sind zu andern Behörden: _____

Der Oberlandes-Gerichts-Assessor Anders, die Referendarien Schulz I. und Kahlert, desgleichen die Auscultatoren Wenzel und Langer.

Aus dem Justiz-Dienst entlassen sind: die Auscultatoren Hoffmann und Schlegel hieselbst, desgleichen Lindner und Marx zu Dels.

V e r z e i c h n i s s

der vorgefallenen Veränderungen des Richter-Personals bei den Patrimonial-Gerichten im Breslauschen Ober-Landes-Gerichts-Bezirk pro Juni 1833.

No.	Name des Gutes.	Kreis.	Name des abgegangenen Richters.	Name des wieder angestellten Richters.
1	Heidánichen	Breslau	Justit. Eckerkunst	Referendarius Plaf hieselbst.
2	Sillmenau	Breslau	derselbe	Justit. Bauch hieselbst.
3	Kühnheide	Frankenstein	Justitiarius Grögor	Justit. Klingberg zu Frankenstein.
4	Ruschkowitz	Nimptsch	derselbe	derselbe.
5	Zülzendorf	Nimptsch	derselbe	derselbe.
6	Ulbersdorf Klein	Wartenberg	Stadttrichter Marks	Justit. Pfeiffer zu Festenberg.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königl. Consistoriums für Schlesien.

Dem Kandidaten des Predigtamtes Adolph Hänisch zu Grebra, im Rothenburgschen Kreise, ist nach bestandener Prüfung pro ministerio das Zeugniß der Wahlbarkeit zu einem geistlichen Amte ertheilt worden.

Breslau, den 27. Juni 1833.

Nachbenannte Kandidaten der Theologie:

Gottlieb Samuel Lehmann aus Wasserjentsch bei Breslau, 22 Jahr alt,

Friedrich Wilhelm Mewes aus Breslau, 25 Jahr alt,

Friedr. Herrm. Ewald Pfizner aus Heinzendorf bei Guhrau, 24 Jahr alt,

Ferdinand Adolph Dombrowsky aus Tauer, 33 Jahr alt,

Karl Rudolph Steudner aus Greifenberg, 23 Jahr alt,

Johann Friedrich Hausding aus Breslau, 28 Jahr alt,

haben nach bestandener Prüfung pro venia concionandi mit dem Prüfungs-Zeugniß die Erlaubniß zum Predigen erhalten, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Breslau, den 3. Juli 1833.

Neue Pocken = Ausbrüche.

Zu Ober-Schreibendorf, Kreis Strehlen; Bralin, Kreis Wartenberg; in Buselwitz, Kreis Dels.

P e r s o n a l i a .

Der zum ordentlichen Professor an der evangelisch theologischen Fakultät hiesiger Universität bestellte Professor Dr. Hahn zu Leipzig ist zugleich zum Consistorial-Rath mit der Verpflichtung als ordentliches Mitglied an den Geschäften des hiesigen Königl. Consistorii Theil zu nehmen, Allerhöchst ernannt worden.

Der Gutsbesitzer Jenke zu Karisch, Strehleener Kreises, und der Gutsbesitzer Jenke zu Eschürnau, sowie der Gutsbesitzer Jordan auf Glend, Neumarktschen Kreises, als Polizei-Distrikts-Commissarien.

Der Thierarzt Seiffert zu Eschirnau als unbesoldeter Rathmann.

B e r m ä c h t n i s s e .

In einem wechselseitigen Testamente haben die Müller Täuberschen Eheleute zu Märzdorff, Münsterbergischen Kr., ihr Vermögen den Armen zu Münsterberg,

Märzdorff, Münsterbergischen Kreises, und zu Gläsendorf, Grottkauschen Kreises,

zu gleichen Rechten vermacht, unter der Verpflichtung, zu seiner Zeit 15 Rtl. zur Vertheilung an arme Schul-Kinder in Märzdorff und eben soviel an die zu Haltauf, Münsterbergischen Kreises auszusahlen.

Der zu Reichenbach verstorbene Medicinal-Assessor und Apotheker Hausleutner der dortigen evangelischen Kirche	100 Rtlr.
der = Schule	100 —
= katholischen Kirche	40 —
= = Schule	20 —
= Armen-Kasse	100 —

Getreide- und Gourage-Preis-Tabelle

im Preussischen Regierungs-Departement für den Monat Juni 1833.

Namen der Städte.	Weizen ber Scheffel		Roggen ber Scheffel		Gerste ber Scheffel		Hafer ber Scheffel		Jahres ber Scheffel		Stroh ber Scheffel	
	gute @ 0	geringe rte	gute @ 0	geringe rte	gute @ 0	geringe rte	gute @ 0	geringe rte	gute @ 0	geringe rte		
Preussien . . .	1 10	4 1	2 2	7 1	2 11	28 5	23 11	21 2	18 1	16 7	20 3	17 6
Brieg . . .	1 4	6 1	1 9	7 1	28	25 7	21 1	18 5	16 1	14 3	18 2	17 2
Grantsenflin . . .	1 16	3 1	1 6	1 1	2 3	29 6	20 6	16 3	16 1	13 3	16 16	13 10
Grubrau . . .	1 14	10 1	1 8	6 1	1 2	27 1	24 4	16 3	14 9	10 6	16 3	12 25
Habselchmehle . . .	1 14	6 1	1 6	9 1	29 9	23 9	24 8	15 2	16 9	14 9	14 14	2 22
Gerantflad . . .	1 10	6 1	1 8	9 1	26	24 2	25	15 2	14 6	10 3	20 3	3 15
Ramsflad . . .	1 13	6 1	1 7	9 1	3	26 6	20 2	16 3	18 3	16 9	12 12	2 15
Ramsflad . . .	1 6	9 1	1 4	9 1	26 2	24 2	22 4	20 3	16 3	16 8	19 19	3 10
Ramsflad . . .	1 10	6 1	1 6	9 1	1 3	28	23	16 1	16 3	14 14	17 20	3 5
Ramsflad . . .	1 14	6 1	1 11	3 1	1 1	27	22 2	19 2	17 9	15 5	13 6	2 15
Ramsflad . . .	1 13	9 1	1 12	3 1	28 6	26 8	20 10	20 2	17 9	16 3	19 19	2 17
Ramsflad . . .	1 10	8 1	1 8	8 1	27 6	26 8	25 10	16 9	16 6	15 3	18 18	2 5
Ramsflad . . .	1 12	6 1	1 6	6 1	2 6	28 2	25 6	18 6	16 6	12 6	15 15	2 4
Ramsflad . . .	1 14	5 1	1 11	9 1	1 2	26 9	20 4	18 6	14 10	12 7	13 13	2 2
Ramsflad . . .	1 15	9 1	1 9	9 1	3 3	27 6	23	18 6	16 3	12 9	17 17	3 10
Stein . . .	1 10	7 1	1 1	2 4	29 7	26 4	21 4	18 7	17 9	14 6	17 17	3 15
Striegau . . .	1 8	4 1	1 2	4 1	1 1	26	23	19 19	16 16	14 14	24 24	3 15
Striegau . . .	1 1	8 1	1 1	4 1	3 3	25	25	18 18	17 6	15 15	20 20	3 20
Striegau . . .	1 12	4 1	1 6	6 1	1 1	26 10	22 7	19 5	16 7	14 2	17 3	3 1
Im Durchschnitt . . .	1 10	8 1	1 6	8 1	3 3	26 10	22 7	19 5	16 7	14 2	17 3	3 1

Mittel-Preise | 1 str. 8 gr. | 8 pf. | — | 8 str. 28 gr. 6 pf. | — | 8 str. 21 gr. — pf. | — | 8 str. 15 gr. 5 pf.

Preussien, den 5. Juli 1833.

Königliche Preussische Regierung. Abteilung des Innern.